

	<p>Objekt: Potsdam, Nauenerstraße 33/34</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Rumpf, Fotografische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: FS 834</p>
--	--

## Beschreibung

Das Doppelwohnhaus (heute Friedrich-Ebert-Straße 114) wurde 1765 nach Plänen von Carl von Gontard auf der Westseite der Nauenschen Plantage (bis 1945 Wilhelmplatz, seitdem Platz der Einheit) errichtet, nach massiven Bauschäden wegen mangelnder Gründung 1783 abgerissen und mit derselben Fassade anschließend wiederaufgebaut. Dabei kürzte man die Länge von ursprünglich zwölf auf elf Achsen. Grund war der 1783 erfolgte, vergrößerte Neubau des Eckhauses zum Kanal ("Alte Post" nach Entwurf von G. Chr. Unger). Nachdem um 1900 das Erdgeschoss durch den Einbau von Schaufenstern und Reklameschilder entstellt wurde, erhielt es 1937 im Zuge der NS-Stadtbildpflege und Oberbürgermeister Hans Friedrichs seine Rundbogenfenster zurück. Zugleich baute das Architekturbüro von Estorff & Winkler das Erdgeschoss für das Café Herbst um und legte davor die noch heute vorhandene Terrasse an. Das Wohnhaus gehört zu den wenigen Bauten am Platz, die den Krieg unzerstört überstanden haben. (Thomas Sander)

## Grunddaten

Material/Technik:	Gelatinetrockenplatte
Maße:	Höhe: 23,80 cm;Breite: 29,80 cm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1901-1910
	wer	Fritz Rumpf (1856-1927)
	wo	Potsdam

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Potsdam

## Schlagworte

- Negativ (Fotografie)